
Produktname: TAL1/2 (Acetyl Lys221/Acetyl Lys222/Acetyl Lys36/Acetyl Lys37) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper

Katalog-Nr.: APRab06260

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Acetyliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 45kDa

Antigen-Informationen

Genname	TAL1/TAL2
Alternative Namen	TAL1; BHLHA17; SCL; TCL5; T-cell acute lymphocytic leukemia protein 1; TAL-1; Class A basic helix-loop-helix protein 17; bHLHa17; Stem cell protein; T-cell leukemia/lymphoma protein 5; TAL2; BHLHA19; T-cell acute lymphocytic leukemia protein 2; TAL-2; Class A basic helix-loop-helix protein 19; bHLHa19
Gen-ID	6886.0
SwissProt ID	P17542

Immunogen

Synthetisiertes Acetylpeptid, das vom menschlichen TAL1/2 um die Acetylierungsstelle K221 abgeleitet ist.

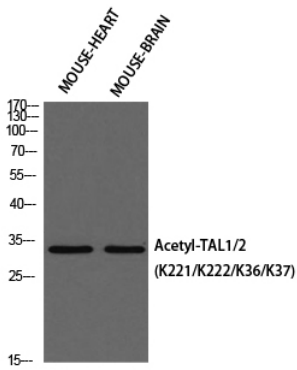
Hintergrund

Alternative Produkte: Das Spleißmuster ist zelllinienabhängig. Erkrankung: Eine Chromosomenaberration mit Beteiligung von TAL1 kann Ursache einiger akuter lymphatischer T-Zell-Leukämien (T-ALL) sein. Translokation t(1;14)(p32;q11) mit Genen der T-Zell-Rezeptor-Alpha-Kette (TCRA). Domäne: Die Helix-Loop-Helix-Domäne ist notwendig und ausreichend für die Interaktion mit DRG1. Funktion: Beteiligt an der Entstehung hämatopoetischer Malignome. Spielt möglicherweise eine wichtige Rolle bei der hämatopoetischen Differenzierung. Dient als positiver Regulator der erythroiden Differenzierung. PTM: Phosphoryliert an Serinresten. Die Phosphorylierung von Ser-122 wird durch Hypoxie stark stimuliert. PTM: Ubiquitiniert; nach hypoxieabhängiger Phosphorylierung von Ser-122 markiert die Ubiquitinierung das Protein für den schnellen Abbau über das Ubiquitin-System. Dieser Prozess ist möglicherweise charakteristisch für mikrovaskuläre Endothelzellen, da er in Endothelzellen großer Gefäße nicht beobachtet werden konnte. Ähnlichkeit: Enthält eine basische Helix-Loop-Helix (bHLH)-Domäne. Untereinheit: Für eine effiziente DNA-Bindung ist die Dimerisierung mit einem anderen bHLH-Protein erforderlich. Bildet Heterodimere mit TCF3. Bindet an das LIM-Domänen-haltige Protein LMO2 und an DRG1. Kann einen Komplex mit LDB1 und LMO2 bilden. Bestandteil eines TAL-1-Komplexes, der mindestens aus CBFA2T3, LDB1, TAL1 und TCF3 besteht. Gewebespezifität: Leukämische Stammzellen. Alternative Produkte: Das Spleißmuster ist zelllinienabhängig. Erkrankung: Eine Chromosomenaberration, die TAL1 betrifft, kann Ursache einiger akuter lymphatischer T-Zell-Leukämien (T-ALL) sein. Translokation t(1;14)(p32;q11) mit T-Zell-Rezeptor- α -Ketten-Genen (TCRA). Domäne: Die Helix-Loop-Helix-Domäne ist notwendig und ausreichend für die Interaktion mit DRG1. Funktion: Beteiligt an der Entstehung hämatopoetischer Malignome. Spielt möglicherweise eine wichtige Rolle in der hämatopoetischen Differenzierung. Wirkt als positiver Regulator der erythroiden Differenzierung. PTM: Phosphoryliert an Serinresten. Die Phosphorylierung von Ser-122 wird durch Hypoxie stark stimuliert. PTM: Ubiquitiniert; nach hypoxieabhängiger Phosphorylierung von Ser-122 führt die Ubiquitinierung zum schnellen Abbau des Proteins über das Ubiquitin-System. Dieser Prozess ist möglicherweise charakteristisch für mikrovaskuläre Endothelzellen, da er in Endothelzellen großer Gefäße nicht beobachtet werden konnte. Ähnlichkeit: Enthält eine basische Helix-Loop-Helix (bHLH)-Domäne. Untereinheit: Für eine effiziente DNA-Bindung ist die Dimerisierung mit einem anderen bHLH-Protein erforderlich. Bildet Heterodimere mit TCF3. Bindet an das LIM-Domänen-haltige Protein LMO2 und an DRG1. Kann einen Komplex mit LDB1 und LMO2 bilden. Bestandteil eines TAL-1-Komplexes, der mindestens aus CBFA2T3, LDB1, TAL1 und TCF3 besteht. Gewebespezifität: Leukämische Stammzelle.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Mauseherz und Mausgehirn mit dem Antikörper Acetyl-TAL1/2 (K221/K222/K36/K37). Der Antikörper wurde 1:500 verdünnt, der Sekundärantikörper 1:20000.